

Wasser ist Leben – Quellen und Brunnen in Bad Westernkotten

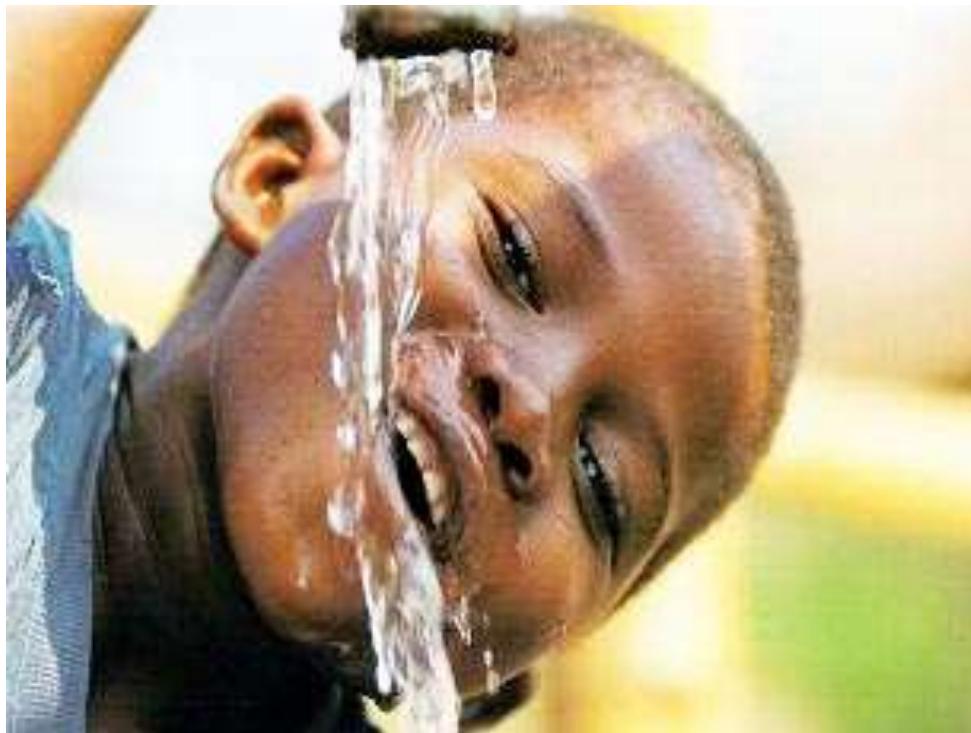
Vortrag von Wolfgang Marcus
bei den Heimatfreunden
Bad Westernkotten
am 20. März 2020

Inhalt

- I. Zur Einführung: Wasser ist Leben
- II. Süßwasserquellen in Bad Westernkotten
- III. Soleaustritte und Solebohrungen
- IV. Acht Brunnenanlagen in Bad Westernkotten

I. Wasser ist Leben

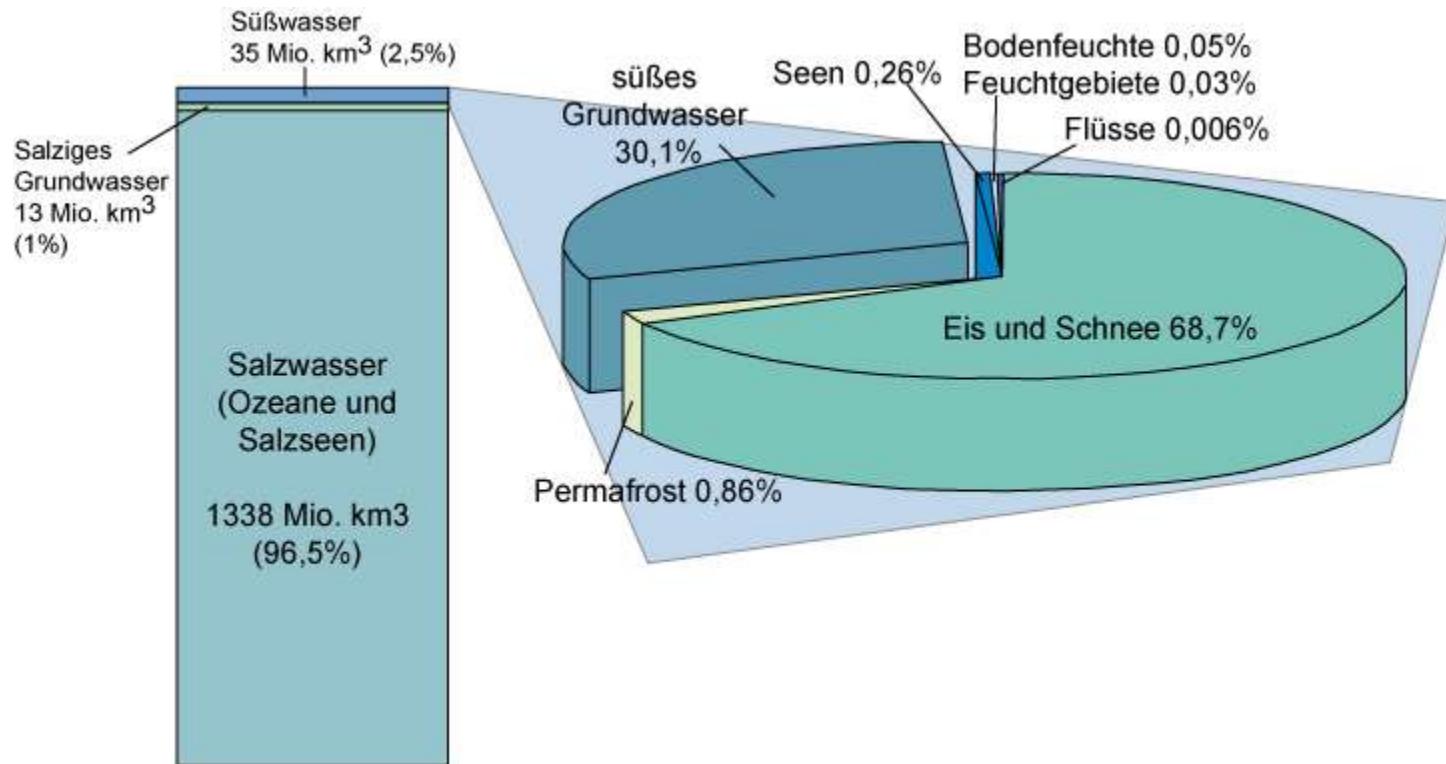






- Ohne Nahrung könnten wir Wochen überleben, ohne Wasser höchstens 70 Stunden.
- Kein anderer Rohstoff ist für die Menschheit so überlebenswichtig.
- Wasser für Menschen, Pflanzen, Tiere...
- Wasser als Transportweg, Freizeitraum...
- Und kein anderer Rohstoff wird so missachtet und misshandelt wie Wasser.

Wassermengen auf der Erde und verschiedene Süßwasserreservoir



Nur 2,5 Prozent des Wassers auf der Erde ist Süßwasser. 8 Milliarden Menschen, Tiere, Pflanzen und Lebensräume müssen sich dieses Wasser teilen!

Ohne Wasser kein Leben! Ohne gerechte Verteilung kein Frieden!

II. Süßwasserquellen in BWK



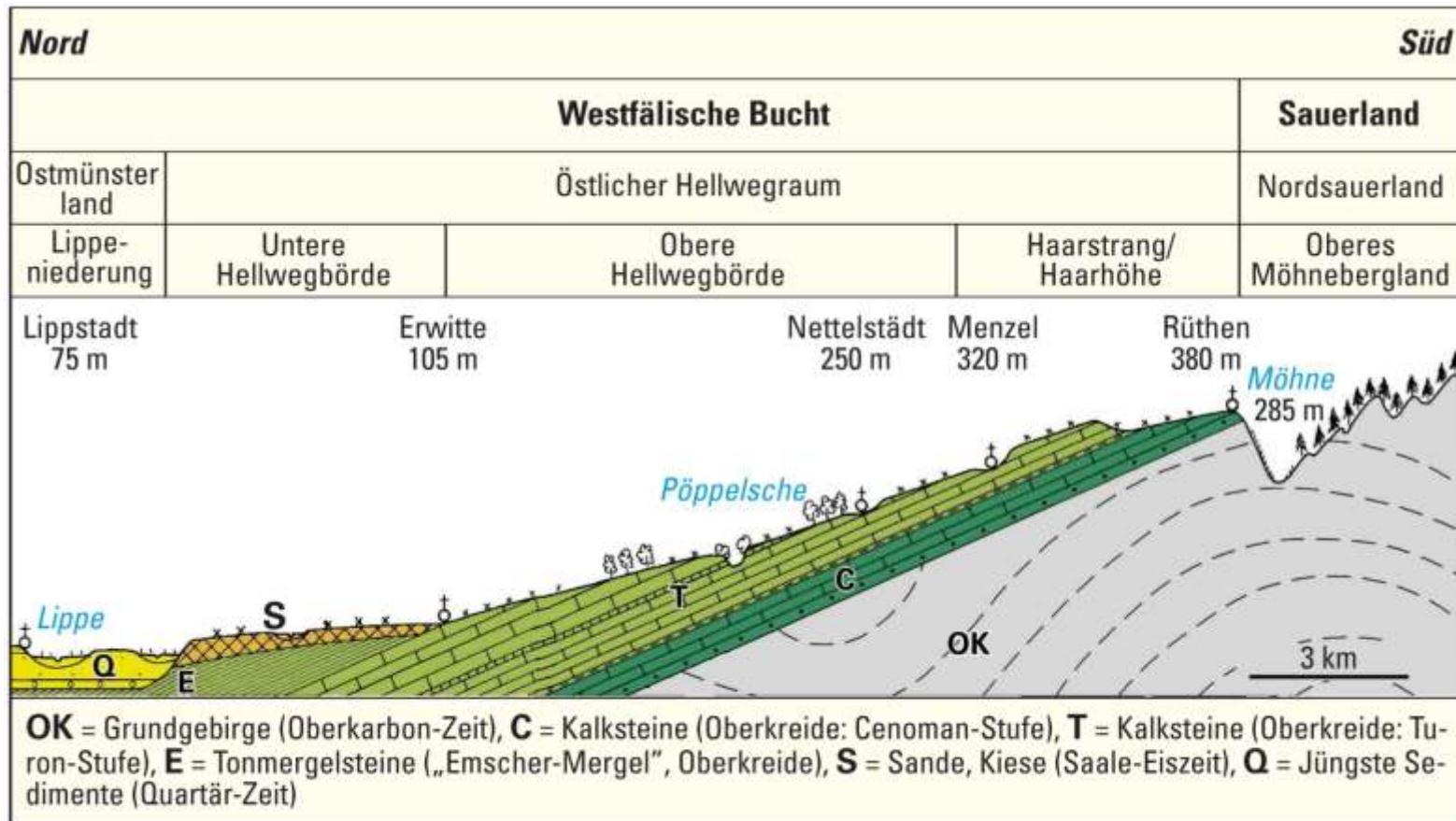


Abb. 1: Profil Lippstadt-Rüthen (Quelle: M. HOFMANN 1985)

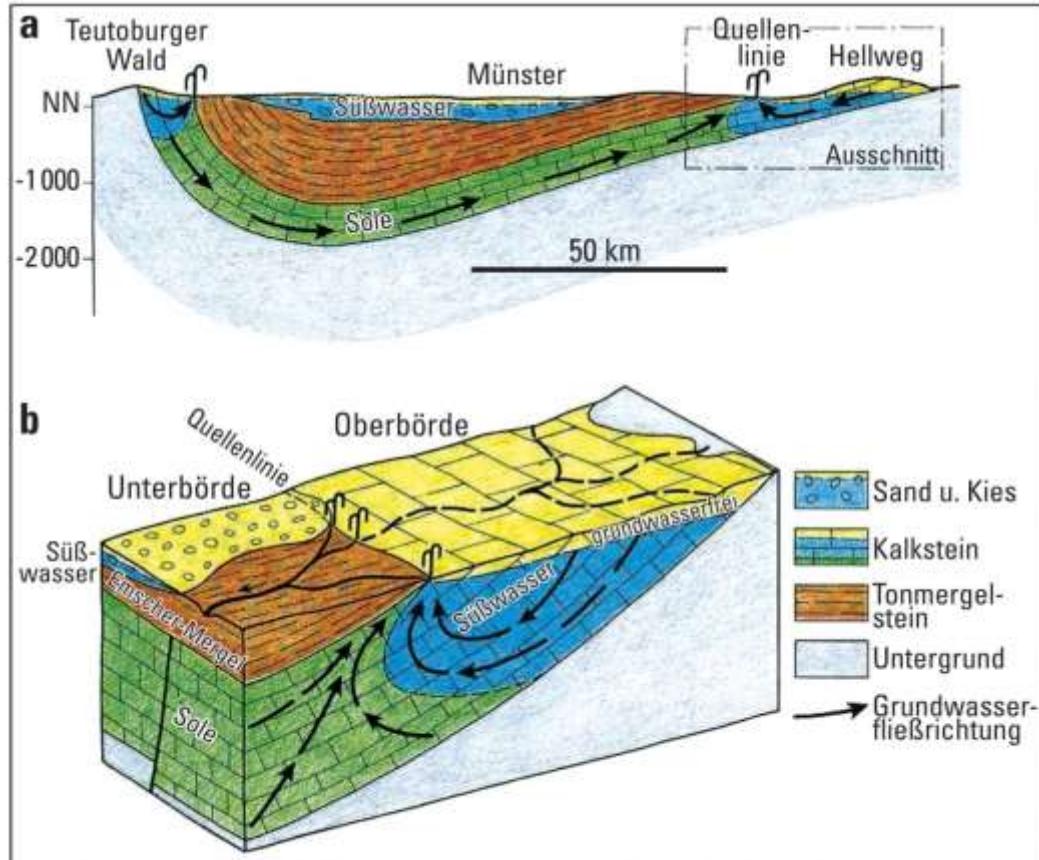
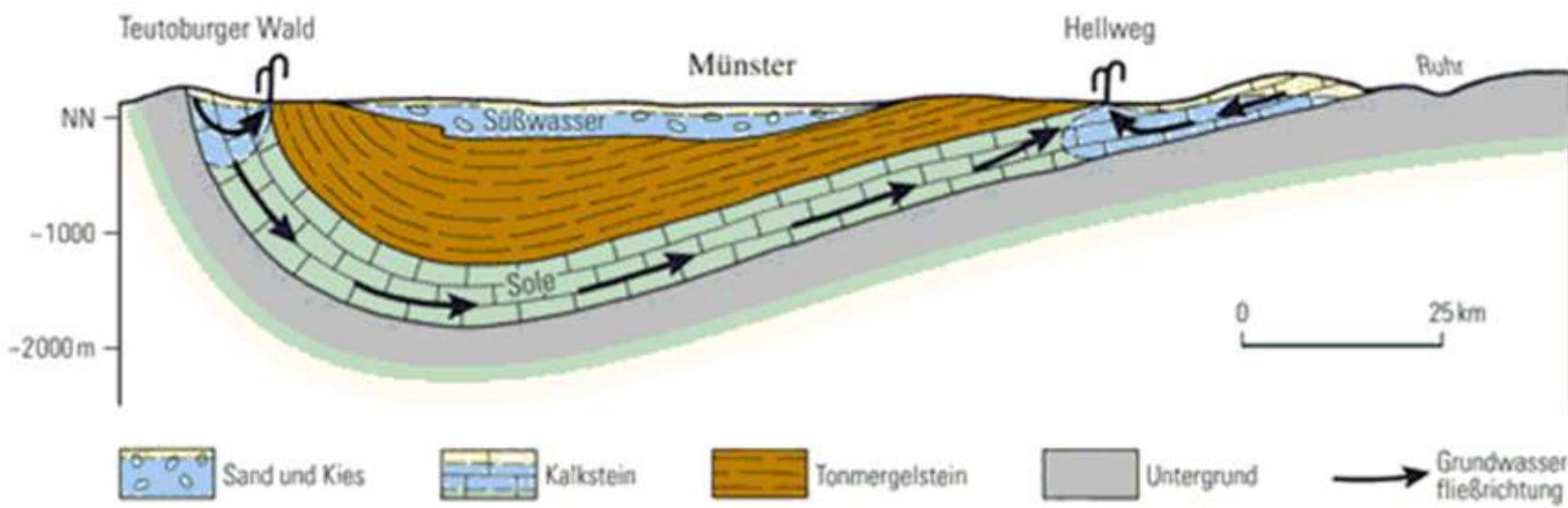


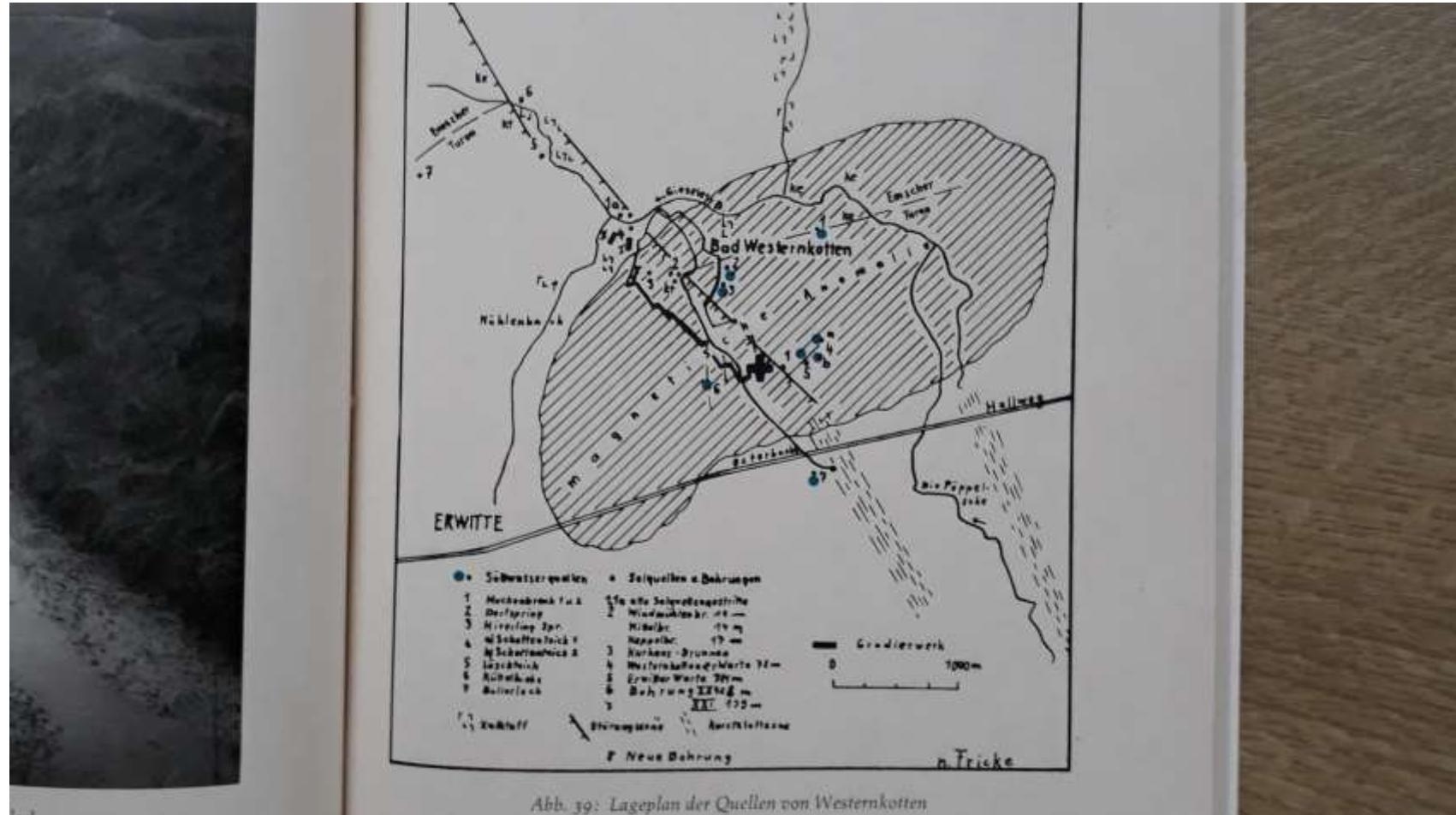
Abb. 2: Grundwasserflussmodelle Münsterländer Becken (a) und Hellweggebiet (b). (Quelle: Geologisches Landesamt NRW 1995, geringf. verändert)



11 Süßwasser-Quellen in der Gemarkung Bad Westernkotten

- 1.-3. Bullerlochquellen (> Osterbach > Gieseler
> Lippe)
4. Quelle der Küttelbieke (> Osterbach >)
5. Lüschteichquelle (> Hockelheimer Bach >Flachsröte >
Gieseler)
- 6.-7. Schottenteich und Quellsumpf (> Flachsröte >)
8. Hilverlingspring (> Graft > Osterbach)
9. Dorfspring (> Graft > Osterbach >)
- 10.-11. Quellen im Muckenbruch: Moor- und
Storchenquelle (> über Gräben zur Gieseler und
zur Flachsröte)

11 Süßwasserquellen in Bad Westernkotten



1-3 Bullerlochquellen

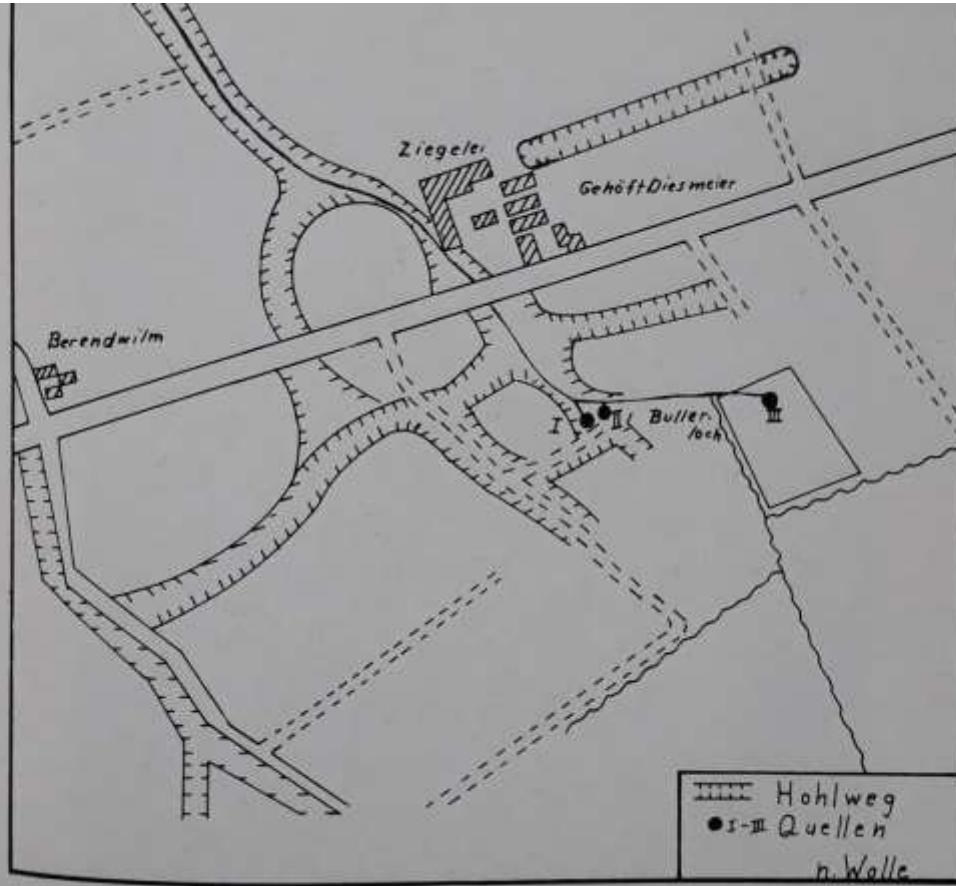
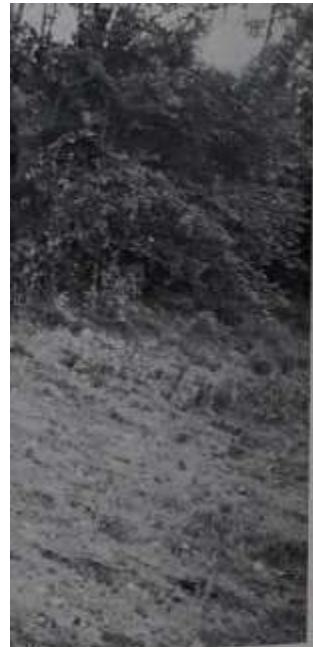


Abb. 37: Lageplan des Bullerlochs

1-3 Bullerloch



Abb. 38: Das Bullerloch

Bereich des Bullerlochs von allen Seiten sich vereinigenden Hohlwege sind es auch die Erosion des Quellwassers und der Niederschläge, andererseits dadurch, daß sie streckenweise als Zufahrtswege zu den Ackern dienen. Durch diesen, noch heute als „Alter Hellweg“ bezeichneten, verlief früher ...¹⁰¹

1-3 Bullerloch



4 Küttelbieke



5 Lüscheich > Hockelheimer Bach



5 Lüscheich



6-7 Schottenteich und Quellsumpf > Flachsröte



6-7 Quellsumpf > Flachsröte



6-7 Quellsumpf > Flachsröte



8 Hilverlingspring > Graft

- Südwall, gegenüber von Hellemeier
- War als Brunnen gefasst
- Beim Endausbau der Straße Südwall leider verrohrt und zugepflastert
- Ca. 86,1 m über NN Höhe der Quelle
- Kein Foto verfügbar

9 Dorfspring > Graft > Osterbach



9 Dorfspring > Graft > Osterbach



10-11 Muckenbruchquellen: Storchenquelle und Moorquelle



Moorquelle 1987

10-11 Muckenbruchquellen: Storchenquelle und Moorquelle



Moorquelle 2012

III. Natürliche Soleaustritte und Bohrungen nach Sole

In Bad Westernkotten trat die Sole ursprünglich
auf natürlichem Wege

- im Dorf selbst
- In der Nähe des Lüschteiches aus.

Später (1845 und 1965) wurden noch
Solebohrungen angelegt (mit Solebohrtürmen)

1 Königssood

Die Vorkommen im Ort selbst wurden später in
Brunnen erfasst

- Windmühlenbrunnen
- Mittel- oder Hauptbrunnen (früher „Königssood“)
- Kappelbrunnen

Sie waren viereckig mit einer Seitenlänge von 2,5 m,
im oberen Teil mit Bohlen ausgezimmert, im
unteren Teil unverkleidet im klüftigen Plänerkalk

1 Königssood

- Natürlicher Soleaustritt ca. 240 – 280 l/Stunde = 4 -7 l/Minute
 - Später bekamen Windmühlen- und Hauptbrunnen gemeinschaftliche Ross-Kunst, der Kapelbrunnen ein Tretrad > danach Soleförderung (durch Pferde und Menschen) von ca. 4,2 m³/Stunde
= 70 l/Minute
-
- Bis ca. 1845, danach Solebohrung im heutigen Kurpark, Königssood verfiel mehr und mehr
 - Erst 1994 Umgestaltung des Platzes, ein Brunnen noch vorhanden

2 Solebohrung Westernkötter Warte



2 Solebohrturm Westernkötter Warte



2 Solebohrturm Westernkötter Warte



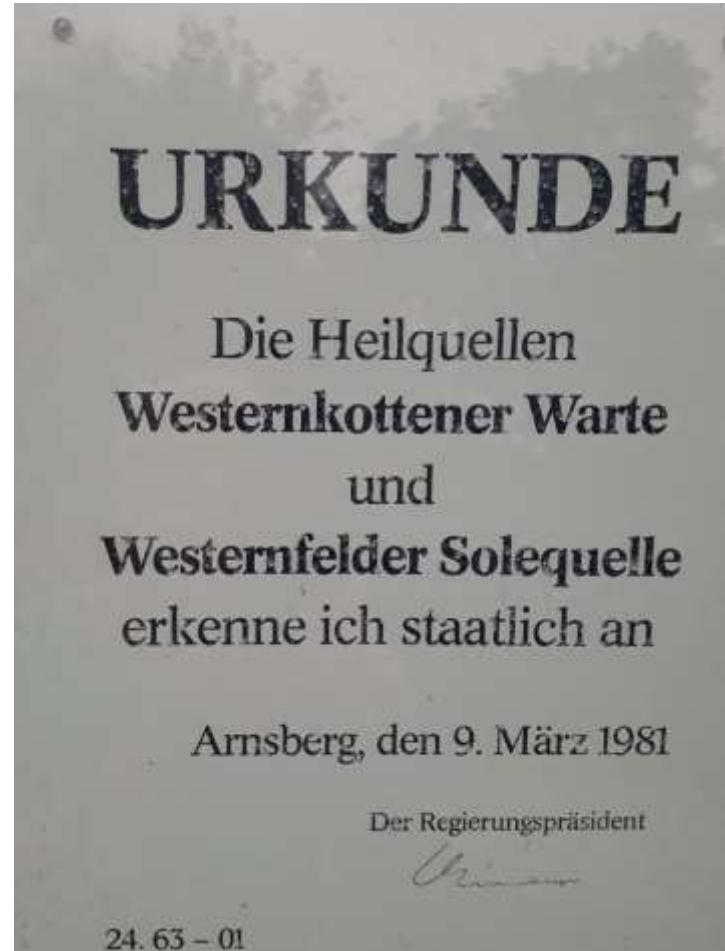
2 Solebohrturm Westernkötter Warte



3 Solebohrturm Westernfelder Quelle



3 Solebohrturm Westernfelder Quelle



IV. Acht Brunnenanlagen in Bad Westernkotten

1. Königssood (1968/1994) > einzige Anlage mit Sole
[Früherer Marktbrunnen (1969-1999)]
2. Vor der Kurhalle (1976)
[Früherer Brunnen vor dem Haus des Gastes (1977 – ca. 1999)]
3. Springbrunnen im Kurpark (1978)
4. Spring (1980/2008)
5. Dornsteinbrunnen vor dem Thermalbad (1981/1995)
6. Kugelbrunnen in der Kurpromenade (1981-83)
7. Brunnen „Zerklüftetes Gestein“ in der Kurpromenade (1995)
8. Gesundbrunnen (2017)

1 Königssood



1 Königssood



1 Königssood



1 Königssood



Solebrunnen auf dem
Königssood

1a Früherer Marktbrunnen



1a Früherer Marktbrunnen



2 Brunnenanlage vor der Kurhalle (1976)



2a Früherer Brunnen vor dem Haus des Gastes (1977 – ca. 1999)



3 Springbrunnen im Kurpark (1978)



4 Spring (1980/2008)



4 Spring (1980/2008)



5 Dornsteinbrunnen vor dem Thermalbad (1981/1995)



6 Kugelbrunnen in der Kurpromenade (1981-83)



7 Brunnen „Zerklüftetes Gestein“ in der Kurpromenade (1995)



8 Gesundbrunnen (2017)



„Wasser ist Leben“

- Schützen wir unser Wasser, wo immer wir können!
- Machen wir es erlebbar, in Quellen, Bachläufen, Teichen, Seen... und schönen Brunnenanlagen!
- Und erfreuen wir uns immer dankbar an diesem kostbaren Lebens-Mittel!
- „Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut.“ [Gen 1,31]

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!